

Presseinformation

Sportsympathiegewinner 2013 des Landkreises Teltow-Fläming wird geehrt

**Lotto Brandenburg und Landessportbund zeichnen engagierten
Ehrenamtlichen aus**

Potsdam, 18. Mai 2014. Die Aufgaben von Ehrenamtlichen im Sport sind vielseitig. Sie trainieren Sportler von jung bis alt, sie halten den grünen Rasen oder die Sporthalle in Schuss, sie haben die Finanzen fest im Blick, reisen als Schiedsrichter jedes Wochenende durch das Land oder engagieren sich in der Vorstandsarbeit. Für jede Aufgabe gilt: Sie ist auf Ihre Art anspruchsvoll und kostet viel Zeit, Kraft und Ausdauer.

Ehrenamtliches Engagement ist gerade für kleine Vereine, die nur über wenig Geld verfügen, überlebensnotwendig. Es bildet das Fundament des Brandenburger Sports.

Ronny Weigang vom Kutscherclub Ludwigsfelde e. V. ist ein Sportbegeisterter, der sich für seinen Verein einsetzt. Dieses Engagement ehrt Lotto Brandenburg gemeinsam mit dem Landessportbund Brandenburg.

Am Sonntag, dem 18. Mai 2014, wird Ronny Weigang als Sportsympathiegewinner 2013 ausgezeichnet.

Die Ehrung findet im Rahmen des **Tags der offenen Stalltür** in Ludwigsfelde, Ernst-Thälmann-Str. 102, statt. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr, die Ehrung erfolgt um 12.00 Uhr.

Im Herbst 2013 hatten Lotto Brandenburg und der Landessportbund Brandenburg die Sportvereine bereits zum 10. Mal aufgerufen, ihre Sportsympathieträger vorzuschlagen.

Landesweit werden 20 Ehrenamtliche auf dem Gebiet des Sports ausgezeichnet. Alle Sympathiegewinner erhalten einen **Siegerpokal, eine Urkunde und 350 Euro**, die Lotto in die Vereinskassen einzahlt.

Lotto Brandenburg ist besonders eng mit dem Sport verknüpft. Nach dem Sportfördergesetz erhält der Sportbereich in Brandenburg von der Landesregierung 36 Prozent der Glücksspielabgabe, mindestens jedoch 16 Millionen Euro.

Somit gehen rund 7 Cent von jedem eingesetzten Lotto-Euro in die Förderung des Breiten- und Leistungssports. Der Sport ist der größte Mittlempfänger und auch unmittelbarer Partner. Die allgemeine Sportförderung des gesamten Landes Brandenburg wird zum größten Teil aus Lottomitteln finanziert. Unterstützt werden z. B. Kurse zur Aus- und Weiterbildung für Nachwuchstrainer, der Sportstättenbau, Wettkämpfe, Kinder- und Jugendsportspiele, die Brandenburgische Sportjugend und die Kooperation Verein-Schule.

Sympathiegewinner „Ehrenamt im Sport“ – Hintergrund

Ronny Weigang, Kutscherclub e. V.

Seit seiner Kindheit ist Ronny Weigang dem Pferdesport verbunden. Erste Erfahrungen sammelte er beim Voltigieren, später engagierte er sich im Bereich Fahrsport und erwarb als 14-Jähriger seine ersten Fahrabzeichen. 1997 gewann er die Landesmeisterschaft der Pony-Zweispänner im Regionalbereich Potsdam.

Ronny Weigang blieb dem Fahrsport treu und machte im Jahr 2012 seine Trainer A Lizenz. Für seine herausragende Leistung im Rahmen dieser Trainer-Prüfung wurde ihm die Lütke-Westhues-Auszeichnung verliehen.

Die Nachwuchsförderung ist für Ronny Weigang ein besonders wichtiger Aspekt. Im April 2013 gründete er mit dem Kutscherclub einen Pferdesportverein, der sich mit seinen Angeboten speziell an Kinder und Jugendliche wendet. Unter dem Motto „Kleine Kinder, kleine Ponys: große Zukunft!“ wird den Kindern das Kutschfahren sowie der Umgang mit den Tieren vermittelt. Dies fördert auch das Sozialverhalten, Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein der Kinder.

Ronny Weigang steht seinen Schützlingen gern mit Rat und Tat zur Seite, organisiert Turnierfahrten und Freizeitaktivitäten. Außerdem ist er als Trainer und Parcourschef für den Kutscherclub aktiv.

Neben seiner Tätigkeiten im Verein betreut er eine Kindersportgruppe der Pferdesport AG an der Neuen Grundschule in Potsdam, ist Mitorganisator von „Titanen der Rennbahn“ und Mitglied in der Arbeitsgruppe der Deutschen Reiterlichen Vereinigung zur Förderung des Kinder-Pony-Sports.

Für sein großes Engagement wird Ronny Weigang mit der Auszeichnung „Sportsympathiegewinner 2013“ geehrt.